

Rückblick auf die letzten sechs Jahre

Liebe Freunde,

nach sechseinhalb Jahren als politischer Beauftragter geht die Zeit am 30. April zu Ende. Auf den folgenden Seiten findet ihr eine Auswahl an Beiträgen aus den Newslettern, die einen Querschnitt unserer Arbeit in Berlin darstellen. Vielen Dank für eure finanzielle Unterstützung, viele ermutigende Worte und euer Gebet. Bitte bleibt der Evangelischen Allianz verbunden. Gott segne euch.

Uwe Heimowski

Personen und Persönliches:

Nächste Station im Vorstand von Tearfund

Ab dem 1. Mai werde ich Leiter von Tearfund Deutschland. Das ist ein Neuanfang mit großer Kontinuität. Tearfund ist ein Akronym für „The Evangelical Alliance Relief Fund“, ein internationales Hilfswerk, das von Christen der Evangelischen Allianz gegründet wurde. Als Pastor war ich ehrenamtlich vor Ort und in Arbeitskreisen für die Evangelische Allianz aktiv. In meiner jetzigen Funktion bundesweit. Zukünftig werde international mit der Evangelischen Allianz verbunden sein.



Nächstenliebe, grenzenlos



Neuer Vorstand Frank Heinrich und Dr. Reinhardt Schink und Übergabe der politischen Arbeit an Frank

Frank Heinrich ist gemeinsam mit Reinhardt Schink zum Vorstand der Evangelischen Allianz gewählt worden. Frank Heinrichs Aufgabenbereich wird auch politische Repräsentation umfassen, als langjähriger Abgeordneter des Deutschen Bundestages ist er dort natürlich bestens vernetzt. Außerdem ist er ein sehr guter persönlicher Freund von mir. Dass Frank parallel zu meinen Fragen nach einer neuen Berufung seinen Weg in die Evangelische Allianz gehen wird, kann ich nur staunend als Gottes Führung verstehen.



Neue Büroleitung Dorothea Kirschner (September 2022)

(...) Ich freue mich sehr, im Rahmen meiner neuen Arbeitsstelle beide Fäden aufgreifen zu können: Zur einen Hälfte darf ich die Büroleitung des Berlin-Büro der *Deutschen Evangelischen Allianz* übernehmen, zur anderen Hälfte der Initiative 27. Januar, eines überkonfessionellen Verbundes, der das Gedenken an den Holocaust lebendig halten will, Antisemitismus entgegentritt und die Beziehungen zwischen Israel und Deutschland stärkt. Beides geschieht im selben Büro, mitten in Berlin. (...)



Abschied von Kersten Rieder (Juni 2022)

Nach sechs Jahren ist es an der Zeit, einen neuen Lebensabschnitt anzufangen. Ich blicke sehr dankbar auf die vergangenen Jahre zurück: mit vielen Erfahrungen, tollen Begegnungen und Gelegenheiten zur Gestaltung. Meine Hauptaufgabe bestand darin, in Berlin eine ständige Präsenz zu sein und im Hintergrund Uwe bei seinen Aufgaben zu unterstützen, manchmal zu vertreten. Oft war ich die erste, die einen Text oder eine Stellungnahme sehen bzw. hören durfte um Feedback zu geben. So beschreibt sich eigentlich meine Zeit hier am besten: Ich bin überall in den Zwischenzeilen zu finden. (...)



Übernahme des AK Politik von Hartmut Steeb durch Lisa Walter (Juli 2019)

Nach 31 Jahren wurde Hartmut Steeb als Generalsekretär verabschiedet. Seit der Gründung des Arbeitskreises Politik hatte er auch dessen Vorsitz inne. Hartmut Steeb ist ein politischer Mensch, der sich für viele Themen engagiert hat. Herausragend war sicher sein Einsatz für den Lebensschutz.

Als Nachfolgerin für den Vorsitz des AK Politik hat die Deutsche Evangelische Allianz Lisa Walter berufen. Eine gute Entscheidung. Ich freue mich sehr auf die Zusammenarbeit.

Gesellschaftliche/politische Entwicklungen:



Bundestagswahlen und Große Koalition (2017)

Für das EiNS Magazin wurde ich um eine Einschätzung gebeten: „Ich denke, es wird eine Jamaika Koalition werden. Dabei wird es Kompromisse geben müssen. (...) Wir brauchen Antworten auf dringende Fragen: Wie kann die Flüchtlingskrise nach innen und außen gelöst werden? Wie können Integration beschleunigt und Fluchtursachen wirksam bekämpft werden? Wie sollen die Lücken bei der Bildung, bei der Rente, beim Wohnungsbau, beim Fach-

kräftebedarf, bei der inneren Sicherheit, bei der Abwanderung in vielen Gebieten (nicht nur im Osten Deutschlands), bei der Unterfinanzierung klammer Kommunen geschlossen werden? Wie kann Religionsfreiheit gewährleistet, aber dem (vor allem islamistischen) Extremismus vorgebeugt werden? Wie bekommen wir Wirtschaftsentwicklung und Umweltschutz unter einen Hut? (...)“ Das sind zugleich einige sehr konkrete Gebetsanliegen.

Corona-Pandemie

Diesen Brief schreibe ich aus unserem Berliner Büro. Die meiste Zeit arbeiten Kersten Rieder und ich aber bereits im Homeoffice. Gespräche und Sitzungen im Bundestag sind abgesagt. Diese Woche trafen sich die Abgeordneten für einen Tag. Der [Bundestag](#) beschloss die Aussetzung der Schuldenbremse und eine Kreditaufnahme von 156 Milliarden Euro. Insgesamt wurde ein Hilfspaket in einer Gesamthöhe von 750 Milliarden Euro geschnürt. Sehr wichtig wird sein, dass der Zugang zu den Hilfen auch gemeinnützigen und kirchlichen Trägern zu Gute kommt, [deren Existenz bedroht ist](#).



30 Jahre Deutsche Einheit

Wenn Gott Geschichte schreibt - dann fallen Mauern. 30 Jahre vereinigtes Deutschland. Was für ein Segen. Was für eine Gnade. Und wieviel Grund zur Dankbarkeit. [An 160 Orten wurde die Einheit mit Liedern gefeiert: „Deutschland singt“](#). Wegen Corona etwas weniger als gedacht, und doch eine großartige Aktion. Auch auf der [Webseite der Bundesregierung](#) wurde eingeladen.

Im Magazin [„Gemeinschaft“](#) habe ich formuliert: „Wenn wir Gottes Hand in der Geschichte Deutschlands entdecken, wieviel Grund haben wir zur Hoffnung?“ Gott hat die Teilung Deutschlands überwunden. Und weil er der Gleiche ist, kann er die Spaltung überwinden, die sich gegenwärtig durch unser Land und auch durch die Christenheit zieht. Vergessen wir nicht: Kinder Gottes sind wir wegen unseres gemeinsamen Vaters, nicht wegen unserer politischen Ansichten.

Bundestagswahlen und Regierungswechsel (2021)

Insgesamt sehen wir den Koalitionsvertrag mit gemischten Gefühlen. Hier nur eine kurze Einschätzung, eine ausführlichere Bewertung zum Koalitionsvertrag und ein Rückblick auf das politische Jahr 2021 habe ich in [einem Interview mit dem ERF](#) vorgenommen.

Es gibt wichtige Aussagen zur Bewahrung der Schöpfung (Klimapolitik), zur Flüchtlingspolitik, zur Armutsbekämpfung, zu einer Stärkung der Pflegeberufe, zur Bekämpfung des Menschenhandels und einiges mehr, was wir als Christen sehr begrüßen. Aber es gibt es insbesondere im Bereich der Gesellschaftspolitik einschneidende Reformen, etwa bei den Themenfeldern Abtreibung (Abschaffung des Werbeverbots), reproduktive Medizin (Leihmutterschaft), der sexuellen Identität (Transgender, Konversionstherapien) oder auch des Familienbildes (Mehrelternfamilien).

Krieg in der Ukraine

Auch als Evangelische Allianz hat uns der Krieg gegen die Ukraine in vielfältiger Weise beschäftigt. Bewegend ist [der Brief von Vitaly Vlasenko](#), Generalsekretär der Russischen Evangelischen Allianz, der sich bei den Ukrainern für den Angriff entschuldigt hat. Wir danken Gott für seinen Mut, sich offen gegen den Krieg auszusprechen und in dieser Zeit als Brückenbauer aufzutreten. Als EAD haben wir uns in [einer Stellungnahme](#) deutlich gegen den Krieg positioniert. Wir ermutigen zum Gebet und als Friedensstifter Botschaften der Hoffnung zu senden.



Regelmäßige Veranstaltungen:



Adventsempfang seit 2018,...

Im Dezember des letzten Jahres haben wir ein neues Format ausprobiert: Einen Adventsempfang, zu dem wir Freunde der Evangelischen Allianz und alle Bundestagsabgeordneten einluden. Die Resonanz war groß: Wir erhielten über 130 Rückmeldungen der Parlamentarier, und acht Abgeordnete und einige Mitarbeiter aus den Abgeordnetenbüros kamen an diesem Abend ins Café Mittelpunkt von Campus für Christus, dazu noch einmal etwa 50 Freunde.



... sogar digital (2021)

Von Hoffnung geprägt war auch unser Adventsempfang am 25. November. Bereits zum dritten Mal, damit gilt es nun als Tradition. Lisa Walter, Vorsitzende des [Arbeitskreises Politik](#), hatte die Idee, zum „digitalen Stollenessen“ einzuladen. In einer Andacht sprach ich über die Botschaft der Engel in der Weihnachtsgeschichte: „Fürchtet euch nicht, euch ist heute der Retter geboren“. Über vierzig Abgeordnete, Vertreter der Kirchen und Freunde der Allianz waren dabei, einige beteiligten sich mir Grußworten. Wirklich ein geistlicher Höhepunkt in dieser Zeit.



Holocaust-Gedenken

Dem Thema Antisemitismus war die [Gedenkveranstaltung der Initiative 27. Januar](#) gewidmet. Gemeinsam mit Konstantin von Abendroth ([VEF](#)) und Matthias Böhning ([I27I](#)) durfte ich daran mitwirken. Es bleibt wichtig. Die Evangelische Allianz steht [an der Seite der jüdischen Geschwister und Israels](#).

Schweigemarsch „Walk For Freedom“

Kersten Rieder und Grace Neubauer nahmen in Berlin und ich selber in Stuttgart beim „Walk for Freedom teil, einem weltweiten Schweigemarsch für die Opfer von Zwangsprostitution. In Berlin veranstaltete das European Freedom Network vom 16.-19.10. eine Konferenz zum Thema.

Grace Neubauer schildert einige Eindrücke: „Ein Thema auf der Konferenz war die Frage, wie wir mit Betroffenen umgehen. Lassen wir sie ihre Geschichten



auf eine respektvolle und einfühlsame Art und Weise erzählen? Akzeptieren wir aber auch, wenn sie überhaupt nicht darüber sprechen möchten? Eine ehemalige Zwangsprostituierte wusste leider zu berichten, dass sie sich manchmal von der unsensiblen Neugier von Christen neu missbraucht fühlt. Je nach Land und kulturellem Hintergrund kann ein anderes Wertverständnis eine Rolle spielen, wie und warum Menschen in Ausbeutung kommen.“

Internationale Begegnung in Berlin (2022)

Neben vielen Bundestagsabgeordneten aus unterschiedlichen Parteien und engagierten Christen aus Deutschland nahmen auch internationale Gäste teil. Herzlich war das Wiedersehen mit Akil Pano, dem langjährigen Generalsekretär der Evangelischen Allianz in [Albanien](#). Bewegend die Rede der ungarischen Staatspräsidentin Katalin Novak, die am Ende ihrer Rede [ein Gebet für die geflüchteten Ukrainerinnen und Ukrainer](#) sprach.



Austragen der Jahrbücher

Während ich diesen Brief schreibe, verpackt Kersten Rieder im Nebenraum den Doppelband der beiden Jahrbücher 2020: „Religionsfreiheit“ und „Verfolgung und Diskriminierung von Christen“. Wie in den vergangenen Jahren bekommt jeder [Abgeordnete im Deutschen Bundestag](#) ein Exemplar. Am 9. Dezember haben wir es in einer [digitalen Pressekonferenz](#) vorgestellt. Die beiden Bücher kann man im Buchladen bestellen und sie stehen [kostenlos zum Download](#) zur Verfügung.

Besondere Veranstaltungen:

Mut Konferenz 2020

Christen aus verschiedenen Gesellschafts-bereichen haben beeindruckende Referate gehalten und Zeugnisse geteilt. Mein Part war das Thema „Christ und Politik“.

Das Online Portal [Jesus.ch](#) schrieb dazu: "...Uwe Heimowski, Beauftragter der Deutschen Evangelischen Allianz am Sitz der Bundesregierung, ermutigte die Kongressteilnehmer zu politischem Engagement. Sie müssten dabei allerdings in Kauf nehmen, dass sich die Mehrheit nicht nach der christlichen Minderheit richte. Sie sollten auf der Suche nach Mehrheiten ihre Argumente auch für Menschen ohne Bibelkenntnisse nachvollziehbar darstellen."





Kongress gegen Menschenhandel (2022)

Dankbar schauen wir auf den bewegenden Kongress auf dem [Schönblick in Schwäbisch Gmünd](#) zurück. Endlich konnte er stattfinden. 330 Teilnehmer, knapp 40 Kooperationspartner waren dabei. Wir wurden fachlich informiert, hörten bewegende Lebensgeschichten und nahmen uns Zeit für Bibelarbeiten und Gebet. [In einer Resolution](#) sprachen wir uns dafür aus, das [Prostituiertenschutzgesetz](#) zu überarbeiten.



Morgenandacht im Deutschen Bundestag (2022)

Es war mir eine Ehre. Am 9. September durfte ich im Andachtsraum der des Deutschen Bundestages die Morgenandacht halten. In ökumenischer Verbundenheit auf Einladung der katholischen und evangelischen Prälaten. Ein besonderes Datum. Nach der Andacht begann die Plenarsitzung, Bundestagspräsidentin Bärbel Bas eröffnete mit einem Gedenken an die verstorbene Queen Elisabeth II.



100 Tage Gebet für die Regierung (2022)

Gemeinsam mit dem [Arbeitskreis Gebet](#) haben wir die Kampagne „[100 Tage Gebet für die Regierung](#)“ gestartet. Wir wollen [die neue Regierung](#) angesichts der vielen Herausforderungen besonders „ins Gebet nehmen“. Auftakt war am 3. Januar, ein gemeinsamer digitaler Abschluss ist am 13. April um 19 Uhr.

Reisen:



Nordinak (2018)

Von der Situation der religiösen Minderheiten im Nordinak konnte ich mir im Juni [ein eigenes Bild machen](#). Mit [David Müller \(OJKOS Stiftung\)](#), Mitglied im Arbeitskreis Politik, besuchten wir Christen und Jesiden in der Ninive-Ebene, in der von 2014 bis 2017 der IS gewütet hat. Neben erschütternden Lebensgeschichten und zerstörten Häusern trafen wir aber auch auf Zeichen der Hoffnung. Mutige Menschen, die ihr Land wieder aufbauen.



Bosnien und Kroatien (2019)

Relativ spontan hatte ich die Gelegenheit, Johannes Neudeck, den Gründer und Leiter von [„Hilfe konkret“](#) für zwei Tage nach Bosnien und Kroatien zu begleiten. Dadurch konnte ich mir ein Bild von den Flüchtlingen auf der Balkanroute machen, die nun in Bosnien gestrandet sind. Über 2000 Menschen in einer kalten Lagerhalle untergebracht, viele unzureichend bekleidet, etliche barfuß - da waren die dicken Wollsocken, in Frauenkreisen gestrickt und von Croatian Baptist Aid an die Flüchtlinge verteilt, ein echter Segen. [Hier ein aktueller Bericht für das Medienmagazin Pro](#).



Lesbos (2020)

Auf Einladung von Andrea Wegener, der Autorin des Buches [„Wo die Welt schreit“](#) ergab sich Ende Januar die Gelegenheit, gemeinsam mit Herbert Putz, dem Referenten für Migration und Integration der Evangelischen Allianz, und Frank Heinrich, Bundestagsabgeordneter und Mitglied im Hauptvorstand, nach Lesbos zu reisen. Wir haben das Camp Moria besucht. Die Zustände sind schrecklich. 21.000 Flüchtlinge leben in einem Lager, das für 3000 konzipiert ist. Wir wurden gebeten, die Zustände öffentlich zu machen, und für die Flüchtlinge und die Helfer zu beten. Daher bin ich dankbar, dass ich in [ideaSpektrum](#), [im Medienmagazin Pro](#), der mitteldeutschen Kirchenzeitung [Glaube und Heimat](#) sowie dem Magazin Movo mit Artikeln und Interviews berichten durfte.



Pakistan (2022)

Ich hatte die Gelegenheit mit Samuel Franz und Friedhelm Ernst [vom AVC](#) nach Pakistan reisen. Was waren das für bewegende Eindrücke. Wie die Christen in diesem Land trotz Unterdrückung und sehr realer Gefahren ihren Glauben leben hat mich tief berührt. Für [idea Spektrum](#) und [das Pro Medienmagazin](#) habe ich darüber berichtet. Auf meinem YouTube Kanal findet ihr zusätzlich die Videoberichte "[Wertschätzung abseits der Öffentlichkeit](#)" und "[Terror- und Friedensarbeit in Pakistan](#)".

Themen/Stellungnahmen:

Nachfolgend findet ihr Links zu einigen unserer zentralen Themen der letzten Jahre:

- Menschenrechte:
 - Christen in Katar: [Pressemitteilung und Interview mit dem ERF](#)
 - [Menschenrechte im Iran](#)
 - [Menschenhandel](#)
 - Schutz von Ungeborenen: [Grußwort Marsch für das Leben](#)
 - [Kinderrechte ins Grundgesetz](#)
- Corona:
 - [Erklärung zur Impfung](#)
 - [Verantwortung wahrnehmen und Freiheit gestalten – mit Rücksicht auf den Nächsten](#)
 - [Erklärung zum 3. Infektionsschutzgesetz](#)
 - [Interview mit Frank Heinrich MdB über das Dritte Infektionsschutzgesetz](#)
- Beihilfe zum Suizid:
 - [Broschüre Beihilfe zum Suizid](#)
 - [Stellungnahme der Arbeitsgemeinschaft christlicher Mediziner \(ACM\) zur gesetzlichen Neuregelung der Suizidassistentz](#)
- [Das Christentum gehört zu Deutschland – einen weltlichen Machtanspruch begründet es nicht](#)
- [Stellungnahme: Wie die Abschaffung des § 219a StGB den Lebensschutz weiter aushöhlt](#)
- [Zeit für Hoffnung](#)
- [Konversionstherapie](#)
- [Organspende](#)
- [An der Seite Israels](#)

Eigene Formate/Publikationen:

- Interviews mit Politikern: [In Verantwortung. Der persönliche Talk mit Uwe Heimowski](#)
- Podcast: [Wegfinder – Jesus folgen in einer komplexen Welt](#)
- Zwei Bücher als Sammlungen von Aufsätzen und Reden: [Der politische Jesus und die Botschaft vom Reich Gottes](#); [Die Bibel und die Demokratie](#)